



Golf Club St. Leon-Rot dominiert Deutsche Meisterschaften

Dritter Meister-Titel für Sebastian Schwind, Karolin Lampert auf Platz zwei +++ Insgesamt fünf Top-Ten-Platzierungen bei Damen und Herren +++ Dominic Foos trumps auf internationaler Ebene auf

Der Titel des Deutschen Meisters in der Herrenkonkurrenz bleibt fest in Händen des Golf Club St. Leon-Rot: Sebastian Schwind wiederholte im niedersächsischen Golf Club Hardenberg seinen Vorjahreserfolg und sicherte sich nach 2010 und 2012 seinen nunmehr dritten Titel des Deutschen Meisters. Der 21-Jährige siegte nach Runden von 72, 66, 73 und 72 mit 283 Schlägen vor Julian Gesell (GC Olching), der auf 287 Schläge kam. Schwind war mit vier Schlägen Vorsprung in die Finalrunde gegangen und ließ sich diese mit einer routinierten Leistung nicht mehr nehmen. Den Grundstein für seine Titelverteidigung hatte der St. Leon-Roter Mannschaftsspieler in der zweiten Runde gelegt, als er mit 66 Schlägen einen neuen Platzrekord aufgestellt hatte. Das hervorragende Mannschaftsergebnis der Badener komplettierten Maximilian Oelfke und Christopher Dammert auf den Plätzen fünf und 15.

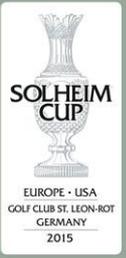
In der Damenkonkurrenz musste Vorjahressiegerin Karolin Lampert vom GC St. Leon-Rot diesmal Olivia Cowan (GC Barbarossa) den Vortritt lassen. Lampert lieferte am Finaltag mit 69 Schlägen zwar eine Spitzenleistung ab, konnte aber die drei Schläge Rückstand auf Cowan nicht mehr wettmachen und belegte mit 288 Schlägen am Ende Rang zwei. Lamperts Clubkolleginnen Nicole Lingelbach (4. Platz), Leonie Harm (7. Platz) und Laura Kowohl (12. Platz) platzierten sich ebenfalls im Vorderfeld.

Auch auf internationalem Parkett sorgte ein Spitzenspieler aus dem Golf Club St. Leon-Rot für positive Schlagzeilen. Dominic Foos konnte bei der Jaques Leglise Trophy, einem der prestigeträchtigsten Turniere im Juniorengolf, zwar einen Erfolg des Heimteams Großbritannien/Irland nicht verhindern, sorgte aber mit zwei starken Auftritten im Einzel für Punkte seines Team Kontinentaleuropa. Foos besiegte im irischen Portmarnock Ewen Ferguson 8 und 7 und ließ auch Connor Syme beim 2 und 1 keine Chance. Insgesamt aber ging der Vergleichswettkampf der besten Unter-18-Jährigen mit 15:9 klar an das Team Großbritannien/Irland.





GOLF CLUB ST. LEON-ROT



TOP PARTNER DES GOLF CLUB ST. LEON-ROT 

»Welch ein toller Erfolg für Sebastian Schwind, der mit seinen 21 Jahren bereits den dritten Titel bei deutschen Meisterschaften gewinnen und seinen Titel aus dem letzten Jahr phänomenal verteidigen konnte. Karolin Lampert hat die Titelverteidigung zwar ganz knapp verfehlt, konnte sich aber in einem sehr starken Teilnehmerfeld den hervorragenden zweiten Platz sichern und damit wieder einmal ein klasse Ergebnis erzielen. Auch über den starken Auftritt von Dominic Foos bei den Jaques Leglise Trophy freuen wir uns natürlich sehr. Diese hervorragenden Leistungen zeigen, dass der unermüdlich Einsatz unseres Präsidenten Dietmar Hopp und die jahrelange Arbeit mit jungen Talenten im Golf Club St. Leon-Rot Früchte trägt«, so Eicko Schulz-Hanßen, Geschäftsführer des Golf Club St. Leon-Rot.

Über den Golf Club St. Leon-Rot (www.gc-slr.de)

Der 1996 gegründete Club verfügt über zwei 18-Loch-Meisterschaftsplätze, die beide bereits Austragungsort der Deutsche Bank – SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Tiger Woods, insgesamt 600 Wochen seiner Karriere Nummer eins der Welt, hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier in den Jahren 1999, 2001 und 2002. Im Jahr 2015 findet in St. Leon-Rot der Solheim Cup und der Junior Solheim Cup statt. Beide Plätze des Clubs, »St. Leon« und »Rot«, sind mehrfach von der Fachpresse ausgezeichnet worden. So erhielt der Meisterschaftsplatz »Rot« bis 2010 zehn Mal in Folge den begehrten Golf Journal Travel Award als »Beliebtester Golfplatz in Deutschland«. 2011, 2012 und 2013 ging diese Auszeichnung an Platz »St. Leon«. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahre 2000 zu einem der »Top 500 Holes in the World«. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Loch-Kurzplatz sowie einen 5-Loch-Bambini-Platz. Zudem stehen mit gleich zwei Driving-Ranges, einem innovativen Video-Trainingszentrum, diversen Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns großzügige und hochwertige Übungsbereiche zur Verfügung. 2011 wurde das große, innovative Indoor Short Game Center of Excellence eröffnet, das den Leistungsträgern des Clubs nun ein ganzjähriges Training ermöglicht. Seit April 2012 gehört der Golf Club St. Leon-Rot zu den »European Tour Destinations«, einem Verbund der weltweit führenden Golfanlagen unter dem Dach der European Tour. Bekannt ist der Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf. Eine vorbildliche und systematische Jugendförderung bildet seit Jahren die Grundlage für sportliche Erfolge. So stellte St. Leon-Rot von 2004 bis 2012 insgesamt acht Mal den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren, davon sieben Jahre in Folge. Darüber hinaus gab es auch einen Europameisterschafts-Erfolg. Die Damenmannschaft kann auf sechs Deutsche Meisterschaften und fünf Europameister-Titel verweisen. Ferner holten die Spieler Stephan Gross (2008) sowie Sophia Popov (2010) einen Einzel-Europameisterschaftstitel in die Kurpfalz. Bereits sechs Mal wurden Trainerinnen und Trainer der Golf Akademie des Golf Club St. Leon-Rot als »PGA Jugendtrainer des Jahres« ausgezeichnet. Der badische Vorzeigclub konnte diesen Titel damit so oft wie kein anderer deutscher Golfclub gewinnen. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist Clubpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.

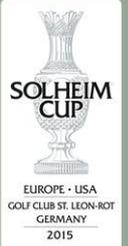


GOLF CLUB ST. LEON-ROT

Opelstraße 30 | 68789 St. Leon-Rot | Phone +49(0) 62 27 / 86 08 - 0 | info@gc-slr.de | www.gc-slr.de



GOLF CLUB ST. LEON-ROT



TOP PARTNER DES GOLF CLUB ST. LEON-ROT



GOLF CLUB ST. LEON-ROT

Opelstraße 30 | 68789 St. Leon-Rot | Phone +49(0) 62 27 / 86 08 - 0 | info@gc-slr.de | www.gc-slr.de